

# **Was würdet ihr in diesem Fall machen? \*g\***

**Beitrag von „lolle“ vom 2. November 2005 10:44**

Das kommt ganz drauf an, wie der LEhrer das Ganze bewerten möchte: will er eine mündliche Note für die Hausaufgabe machen, dann langt der Vortrag.

Will er was schriftliches sehen, dann muss er es auch als schriftliche Note bewerten.

Ich sag in meiner Oberstufe, dass sie die Hausaufgaben, sofern nicht ausdrücklich von mir gewünscht, nicht schriftlich zu machen brauchen, solange sie es aus dem Stehgreif mündlich vortragen können. Einige können das, der Rest hat schnell gemerkt, dass sie sich Notizen machen sollten oder es am besten gleich ausformulieren.

Grüße

Lolle